



050690

Nur noch wenige ohne Lehrstelle

Die Lehrstellensituation hat sich weiter verbessert: von den 5600 Schulabgängerinnen und -abgängern im Kanton St. Gallen hatten Ende Mai noch 300 keine Lehrstelle. Im Kanton Thurgau waren Ende Juni 195 von 3112 Jugendlichen ohne Lehrplatz.

MARKUS LÖLIGER

Im Kanton St. Gallen ist nicht nur die Zahl der Lehrstellen angestiegen, sondern auch die Zahl der Schulentlassenen leicht zurückgegangen. Deshalb ist auch der Überhang an freien Ausbildungsplätzen leicht angestiegen.

Noch hat es Auswahl

Die Situation hat sich deshalb für Lehrstellensuchende deutlich verbessert: Ende Mai gab es für die rund 300 Personen 700 freie Ausbildungsplätze in rund 110 verschiedenen Berufen. Im Vorjahr waren es 460 Lehrstellen in 120

verschiedenen Berufen für ebenfalls rund 500 Schulabgängerinnen und -abgänger.

Für Jugendliche, die bis August keine passende Lösung gefunden haben, sind im Kanton St. Gallen wiederum Massnahmen vorbereitet worden: Dazu gehören insbesondere Angebote von Vorlehren und Motivationssemester.

Kein Lehrstellen-Überhang

Im Kanton Thurgau sind noch 195 Schulabgänger oder 6,3 Prozent ohne Lehrstelle. Das sind etwa ein Viertel weniger als im Vorjahr.

Einen Überhang an Lehrstellen gibt es allerdings im Kanton Thurgau nicht: Den 195 noch nicht fundig gewordenen Jugendlichen stehen ebenso viele offene Lehrstellen gegenüber. Dabei handelt es sich überwiegend um Ausbildungsangebote im Bereich der Bauwirtschaft und der Landwirtschaft.

Die Anstrengungen zur Schaffung neuer Lehrstellen sollen in beiden Kantonen weitergeführt werden.

